

Burgstall

Grazer Bergland

Würgrutz (5)

Windmühlen? Zum Angriff (6+)

Steinzeit (5)

Burgstallritter (7)

Steile Minna (7)

Ostkante (6+)

Charakteristik: Der Burgstall ist ein markanter, ca. 100m hoher Felsstock aus Brekzie (verfestigte, kantige Gesteinsbrocken - Konglomerat) und liegt gegenüber von Nadelspitz und Rampenwulst am Eingang zur Bärenschützklamm. Der Fels ist meist griffig und überwiegend fest (oft gut abgeklettert), die Südwand lässt auch an kühleren Tagen zumindest über Mittag ein Klettern zu (die Einstieglängen liegen aber teilw. im Schatten der Bäume). Die kurzen Routen sind gut kombinierbar.

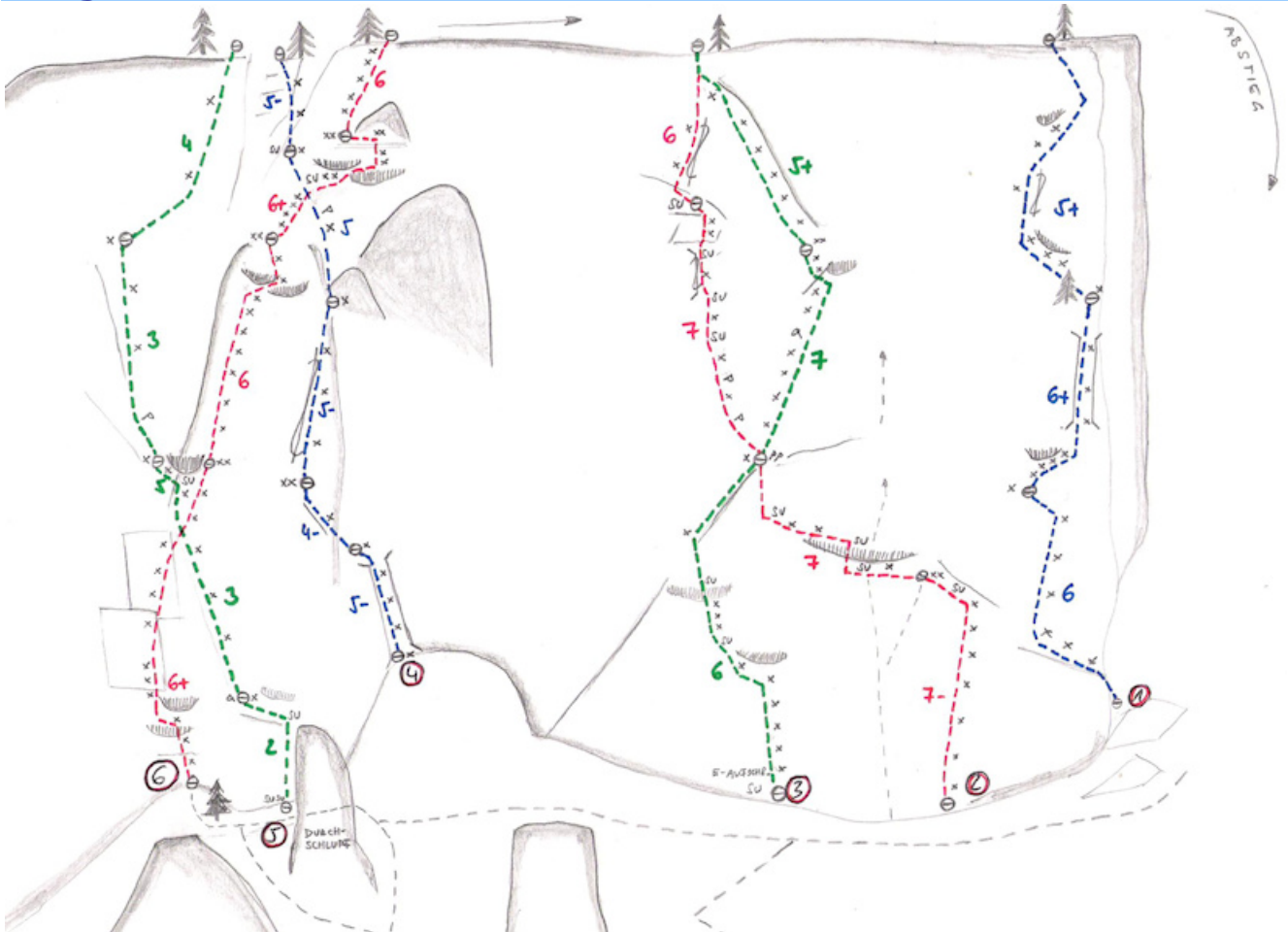


Burgstallritter, 2. Seillänge (7)

Route:	Würgrutz 5 (4 obl.)	Windmühlen? Zum Angriff!! 6+ (obl.)	Steinzeit 5 (obl.)
Absicherung:	ausreichend mit Bohrhaken u. Sanduhren	sehr gut mit Bohrhaken	gut mit Bohrhaken
Erstbegeher:	Grabner / Kühnelt 1988	M. Schitter / L. Hofer 2010	Kurzmann / Puregger 1997
Material:	Einfachseil, 6 Expressen, Helm	Einfachseil, 12 Expressen, Helm	Einfachseil, 6 Expressen, Helm
Einstieg:	am Wandfuss links durch Felsspalt (2 SU Schlingen am Einstieg)	wenige Meter links der Würgrutz oberhalb einer steilen Waldrinne	Unterhalb eines markanten Kamines links einer mark. Einbuchtung
Charakter:	einfache Kletterei mit luftigem Finale, nette Tour	Einstieg etwas brüchig dann toller Fels, die zweite und letzte Länge sind genial	Schöne Route mit sehr kurzen Seillängen (können ev. zusammengelegt werden)
Route:	Burgstallritter 7 (6- obl.)	Steile Minna 7 (6+ obl.)	Ostkante 6+ (6- obl.)
Absicherung:	gut mit Bohr- u. Normalhaken, Sanduhren	ausreichend mit Bohr- u. Normalhaken, Sanduhren	gut mit Bohrhaken aber nicht sehr eng
Erstbegeher:	Poleschinski / Grabner 1987	Grabner / Fleck 1991	Grabner / Poleschinski 1981
Material:	Einfachseil, 12 Expressen, Helm	Einfachseil, 12 Expressen, Helm, Klemmkeile	Einfachseil, 8 Expressen, Helm, Klemmkeile
Einstieg:	wenig links des tiefsten Wandpunktes im rechten Wandteil bei SU (dezente Aufschrift)	links von der Ostkante, oben in der 1. SL seichte Rinne	Rechts der Ostkante bei Blöcken, dezente Aufschrift
Charakter:	Zwei nette Ausdauerlängen und abschließende Rissplatte	1. SL traumhaft; luftiger Quergang in der 2. SL danach griffig bis zum Ausstieg, 2-3 mittlere Keile mitnehmen	steile Route in sehr schönem Fels

Burgstall

Grazer Bergland



- 1 Ostkante 6+
- 2 Steile Minna 7
- 3 Burgstallritter 7

- 4 Steinzeit 5
- 5 Würgrutzz 5
- 6 Windmühlen? Zum Angriff! 6+



Talort: Mixnitz (447m)	Stützpunkte: unterwegs keiner	Karte: ÖK 134 - Passail
Ausgangspunkt: Parkplatz Bärenschützklamm (von Mixnitz aus beschilderte Zufahrt)		
Zustieg: 30 Minuten. Vom Parkplatz taleinwärts entlang des markierten Weges Richtung Bärenschützklamm bis zur 3. Brücke, vor dieser zweigt links ein unbezeichneter Weg ab. Entlang des Baches taleinwärts, bis der Weg steiler und steiniger wird hier links hinauf zum Wandfuß (ein Forstweg wird überquert), am markanten Turm des Talwächters rechts vorbei. Genaue Einstiege lt. Beschreibung oben bzw. Toposkizze.		



Windmühlen, 2. Seillänge (6)



Steile Minna, 3. Seillänge (7)